



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Einbeziehung öffentlicher Stellen im Onlinezugangsgesetz 2.0

Aktuell seit 02.10.2026 16:33:31

Angegeben von:

EUTOP Europe GmbH (EUTOP) (R002291) am 29.06.2024

Beschreibung:

Die Verwaltungsdigitalisierung sollte öffentliche Stellen wie Notare medienbruchfrei mit einbeziehen und die digitale Infrastruktur effektiv integrieren.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/8093 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Onlinezugangsgesetzes sowie weiterer
Vorschriften zur Digitalisierung der Verwaltung (OZG-Änderungsgesetz - OZGÄndG)

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Digitalisierung [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung" [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

OZG [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Im Rahmen des Auftrags wird Kontakt aufgenommen mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung und der Bundesministerien sowie dem Deutschen Bundestag zur Sachstandsaufklärung sowie etwaiger Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich der Themenfeldern Verwaltungsdigitalisierung, Geldwäschebekämpfung sowie Digitalisierung der notariellen Tätigkeitsbereiche.

Auftraggeber/-innen (1):

1. Bundesnotarkammer Körperschaft des öffentlichen Rechts

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Kontaktdaten:

Adresse:

Mohrenstraße 34

10117 Berlin

Deutschland

Telefonnummer: +49303838660

E-Mail-Adressen:

bnotk@bnotk.de

Webseiten:

www.bnotk.de

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Prof. Dr. Jens Bormann LL.M. (Harvard)

Funktion: Präsident

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (8):

Betraute Personen (4):

1. Prof. Dr. Klemens Joos

2. Anna Lelkes

3. Tim Bremmer

4. Lena Wiehe

Unterauftragnehmer/-innen (4):

1. Leo Dautzenberg

2. uwk consulting GmbH

3. Marco Wanderwitz

4. Andreas Hermes

Rechtsanwaltskanzlei Andreas Hermes

